

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche im suburban (städtischen) Raum brauchen Ansprechpartner/-innen an selbstgewählten Orten am Wochenende und an den Abenden.			
Überprüfung des sozialpädagogischen Erfordernisses	Identifizierung selbstgewählter Trefforte	Stadtteilrunde	I. Quartal 2019
	Mobile Jugendarbeit baut entsprechend Strukturen auf (Wochenende, Abend)	MobiLs	bis zur nächsten Planungskonferenz (2020/21)
	Akquise zusätzlicher (über Jugendhilfe, Basisförderung) Mittel für personelle Ressourcen z. B. Stadtbezirksbudget/LHP.....	Netzwerk Dresden-Nord	
	Mikroprojekte nach Bedarf		
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen alltags- (lebenswelt) orientierte vernetzte Unterstützungsangebote im Sozialraum; Familien brauchen Ansprechpartner/-innen an gut zu erreichenden Orten.			
Begegnungsräume von Schüler/-innen verschiedener Schulen und Angebote inkl. Zielgruppe „Integrationschüler“, die oft nicht im Stadtraum leben	regelmäßige Projektstage von Gymnasium und Oberschule	Netzwerk Dresden Nord mit Schulsozialarbeit und Angebote offener Arbeit	2019/20
	Miniprojekte		
Verstetigung von Netzwerkstrukturen (Akteurinnen/Akteure)	Absicherung der Teilnahme ASD an Stadtteilrunde	ASD	ab 2019
	Karte (Akteurinnen/Akteure) an den ASD schicken	Initiative „Gemeinsam Verantwortung tragen“ Kontakt: Claudia Hanke 0351-8887533	VI. Quartal 2018
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vereinbarte Kooperation ▪ Prüfung Beratungszeit (mit Termin) ▪ ASD im Familienzentrum Heiderand und Jugendzentrum Weixdorf ▪ Angebotsmöglichkeiten und Zeiten abstimmen 	ASD, BSD (Beratungsstelle) mit Familienzentrum Heiderand Jugendzentrum Weixdorf e. V.	in 2019
Information über Unterstützungsangebote im Sozialraum	Veranstaltung für Fachkräfte	Netzwerk Dresden-Nord, Familienzentrum Heiderand und ASD	VI. Quartal 2019
	Veranstaltung für Familien = Vorstellung Unterstützungssystem		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Jugendliche und Familien brauchen nutzbare Räumlichkeiten.			
kostengünstige Nutzung vorhandener Veranstaltungsräume für Verein	Nachbarschafts- und Begegnungszentrum für Dresdener Norden → Kulturamt Bedarfsinfos	Netzwerk Dresden-Nord mit Jugendamt	2019
	Fördermittelakquise	(neue) Sozialraumkooordination	
	Nutzung Stadtbezirksamtsbudget	Raumnutzungsmöglichkeiten sammeln, AG Freizeit, Netzwerk Dresden-Nord (Sabine Heimann)	II./III. Quartal 2019
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übersicht vorhandener Räume (Preise, Kontakt) ▪ Veröffentlichung auf Klotzsche-Blog 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachfrage Schulverwaltungsamt: Welche großen (100+) Schulräume können wie genutzt werden? ▪ Rückmeldung an Pauenschlag e. V. und Netzwerk Dresden-Nord 	IV. Quartal 2018
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen attraktive Freiflächen.			
Es steht ein geeigneter Schulhof für die Freizeitnutzung zur Verfügung.	geeignete Schulhöfe werden identifiziert	AG Freizeit, Hort 82. Grundschule (Frau Starosta)	31. Januar 2019
	Gespräch mit Schulverwaltungsamt	AG Freizeit, Hort 82. Grundschule (Frau Starosta) mit Schulverwaltungsamt, SBin Stadtteiljugendarbeit/Jugendamt (Frau Hofmann) und Kinder- und Jugendbeauftragte (Frau Lietzmann)	31. März 2019
	Neubau Gymnasium wird auf Eignung überprüft	Jugendhilfeplanung und SBin Stadtteiljugendarbeit/Jugendamt (Frau Hofmann) mit Schulverwaltungsamt	31. März 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Die Fläche A.-Herzen-Straße hinter Turnhalle (ehemals 83. GS, jetzt Auslagerungsstandort Kita) wird für Skateanlage gesichert	Es wird ein Bauauftrag gestellt.	Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Frau Eckardt)	31. März 2019
	Finanzbedarf für Asphaltierung wird ermittelt		
	Sponsoren werden gesucht	Stadtteiltrunde	30. Juni 2019
Trimm-Dich-Pfad wird konzipiert	geeignete Flächen werden gesucht	Mobile Jugendarbeit Nord	30. Juni 2019
	Konzept wird geschrieben – Gerätebeschreibung	AG Freizeit	
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien in Weixdorf brauchen geeignete Treffräume mit Weiterentwicklungspotential für Beratung und verschiedene Angebote für Selbstwirksamkeitserfahrungen.			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Offener Treff, täglich ab nachmittags, Wochenende und Ferien ganztägig ▪ Kontaktzeit mit intensiver Jugendarbeit 	Fachberatung	MobiLs und Jugendzentrum Weixdorf	1. Februar 2019
Hausaufgaben und Nachhilfe	Konzeptentwicklung	Schulsozialarbeit Oberschule Weixdorf und Jugendzentrum Weixdorf	1. März 2019
Thematische Angebote, Erste Hilfe, ...	Wunsch- und Bedarfsermittlung bei Nutzern/-innen	Jugendliche und Jugendzentrum Weixdorf	Juni 2019
Vereinszeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Karneval ▪ Bernstein ▪ FZ Heiderand 	Abfrage aller Vereine	Jugendzentrum Weixdorf, Verwaltungsstelle und Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (Jugendamt)	1. März 2019
	Koordinierung und Abstimmung von Zeiten		
Selbstverwirklichung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenfeiern ▪ „heimlich“ Volleyball ▪ Kennlerntage ▪ Disco ▪ Mädchendisko ▪ Rückzugsecke „Bauen“ 	Angebote von und mit Jugendlichen entwickeln	Jugendzentrum Weixdorf, MobiLs und Schulsozialarbeit	2. April 2019
Schnittstelle zu Erreichbarkeit	Konzeptentwicklung	Jugendzentrum Weixdorf und MobiLs (und Schulsozialarbeit)	1. März 2019

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Öffentlichkeitsarbeit	Zielgruppenspezifisch, Zeitung, Netz,...	Jugendzentrum Weixdorf, Stadtteilrunden, Mobils, Jugendliche	1. Juni 2019
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche und Familien brauchen eine positive Willkommenskultur im Stadtraum.			
Fachkräfte vermitteln zwischen dem Erfordernis und der Bewohnerschaft → Kommunikation zwischen den Akteurinnen/Akteuren werden verbessert	Beauftragte beim Kultus für Inklusion an Schulen aktivieren → Themen kommunizieren	Sachgebiet Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit mit: <ul style="list-style-type: none"> ▪ UAG Beteiligung ▪ Stadtteilrunde mit Netzwerk „Aufwachsen im Dresdner Norden“ ▪ Schulsozialarbeiter/-innen ▪ Schulleiterinnen/-leitern ▪ MOBA ▪ neue(-r) Stadtraumkoordinator(-in) ▪ RAA (Beratung für Betroffene rechter Gewalt) 	Controlling II. Quartal 2019
	Demokratieprojekte im Stadtraum durchführen		
	Möglichkeiten der Nutzung Angebot MOBA (Ausländerrat) u. a. prüfen und nutzen		
	offene Stadtteilrunde mit Schulen und Landesamt für Schule und Bildung initiieren		
	gemeinsamer Austausch zwischen allen Schulen (stadtweit) mit Vorbereitungsklassen (Schulsozialarbeit)		
	Selbstcheck Integration an Schulen vorstellen (stadtweit)		
	SchuSo initiiert die Sensibilisierung von Eltern		
	Antidiskriminierungsbüro in Dresden ansprechen und kennenlernen		
	uaM An- und Abmeldung in Vereinen regeln und kommunizieren		
	Kordinatorin „Schule gegen Rassismus“ ansprechen, Netzwerk für Demokratie und Courage		
	„Planungs“-konferenz für Schulen zur Sensibilisierung Thema Integration	Jugendhilfeplanung mit Schulleiterinnen/-leitern, Elternsprecherinnen/-sprechern, Spezialist/-in für Integration/Migration	
Klotzcher Gesprächskreis aufleben/aktivieren	Stadtbezirksamt		

Handlungsziel	Maßnahme/Handlungsschritt	Wer? Mit Wem?	Termin
Sozialpädagogisches Erfordernis: Kinder, Jugendliche mit Teilhabeschwierigkeiten aufgrund von Behinderung und deren Familien vertreten ihre Interessen und Bedürfnisse selbstbewusst und nehmen ihr Recht auf Selbstbestimmung und auch Abgrenzung wahr. Sie gestalten aktiv Angebote mit.			
mehr Gelegenheiten zur Begegnung schaffen (Menschen mit und ohne Behinderung)	Unwissenheit gegenüber Menschen die „anders“ sind abbauen	SB/-in Stadtteiljugendarbeit (Jugendamt mit Akteurinnen/Akteuren im Stadtraum)	Sachberichtsauswertung II. Quartal 2019
	Vernetzung mit Behindertenverbänden und -institutionen		
	Überprüfung der eigenen Einrichtung z. B. mit „Index für Inklusion“, Leitfaden zur Barrierefreiheit		
	Auseinandersetzung Aktionsplan der Landeshauptstadt Dresden Handlungsfeld Freizeit und Bildung		
Vielfalt wertschätzen	Ansprechperson im Angebot für Menschen mit Behinderung, um das Angebot vorzustellen/Anfragen etc.	Einrichtungen vor Ort	
	Sensibilisierung von Kindern und Familien (in der Öffentlichkeit „Mutti, wer ist das und was hat der?“)		